

## Gleichstellung von Frauen und Männern in der EU

Mit \* markierte Felder sind Pflichtfelder.

### Persönliche Angaben

---

\*Nehmen Sie an dieser Konsultation in beruflicher Funktion und/oder im Namen einer Organisation teil?

- Ja  
 Nein

Welche Organisation?

Europabüro der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen

\*Um welche Art von Organisation handelt es sich?

- NRO (Frauenrechtsorganisation)  
 NRO (Männerorganisation)  
 NRO (Jugendorganisation)  
 Europäische Institution  
 Nationale Behörde eines EU-Mitgliedstaats  
 Regionale/lokale Behörde  
 Nationale Behörde eines Staates außerhalb der EU  
 Akademische Einrichtung  
 Medien  
 Internationale Organisation  
 Tarifpartnerorganisation  
 Gleichstellungsstelle  
 Andere

## Welche Funktion/Stellung haben Sie in dieser Organisation?

Leiterin der Bürogemeinschaft des Europabüros der bayerischen,  
baden-württembergischen und sächsischen Kommunen

## In welchem Land arbeiten Sie?

- Österreich
- Belgien
- Bulgarien
- Kroatien
- Zypern
- Tschechische Republik
- Dänemark
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Griechenland
- Ungarn
- Irland
- Italien
- Lettland
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Niederlande
- Norwegen
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Schweden
- Vereinigtes Königreich
- Anderes (bitte angeben)

## Fragebogen

---

\*Die aktuelle Strategie der Europäischen Kommission zur Gleichstellung von Frauen und Männern enthält folgende Prioritäten:

Gleichheit bei der wirtschaftlichen Unabhängigkeit  
Gleiches Entgelt für gleiche oder gleichwertige Arbeit  
Gleichstellung in Entscheidungsprozessen  
Würde und Unversehrtheit – geschlechtsspezifische Gewalt stoppen  
Gleichstellung in den Außenbeziehungen  
Querschnittsfragen: Geschlechterrollen und Gesetzgebung

Sind diese Prioritäten für die Arbeit der Kommission zur Gleichstellung von Frauen und Männern nach 2015 noch aktuell?

- Ja
- Nein
- Zum Teil
- Andere
- Weiß nicht

Hier sind einige Ungleichheiten aufgezählt, mit denen Männer oder Frauen konfrontiert sein können. Welche von ihnen sind die dringlichsten Probleme?

*höchstens 2 Antwort(en)*

- Voreingenommenheit und vorgefasste Meinungen zu Bild und Rolle von Frauen und Männern
- Ungleiche Aufgabenteilung von Frauen und Männern in Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen und im Haushalt
- Belästigung von Frauen (z. B. in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf offener Straße oder über das Internet)
- Mangel an Frauen in Führungspositionen in Politik und Wirtschaft
- Niedrige Beschäftigungsquote von Frauen
- Geringere Bezahlung von Frauen für gleiche oder gleichwertige Arbeit
- Höheres Armutsrisiko für Frauen
- Niedrigere Rente für Frauen
- Besondere Probleme alleinerziehender Mütter
- Geschlechtsspezifische Gewalt
- Geringere Lebenserwartung für Männer
- Höhere Schulabbrecherquote bei Jungen
- Diskriminierung von Frauen am Arbeitsplatz
- Weltweite, weit verbreitete Verletzung der Rechte von Frauen
- Keine
- Weiß nicht
- Andere

Gibt es bestimmte Gruppen von Frauen und Männern, denen die Kommission bei Ihren Bemühungen um die Gleichstellung von Frauen und Männern besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen muss?

*höchstens 2 Antwort(en)*

- Junge Frauen und Männer
- Ältere Frauen und Männer
- Frauen und Männer mit Behinderungen
- Migrantinnen und Migranten
- Alleinerziehende
- Berufstätige mit kleinen Kindern
- Angehörige von Minderheiten (z. B. Roma)
- Keine dieser Gruppen benötigt spezielle, an sie gerichtete Maßnahmen
- Weiß nicht
- Andere

\*Auf welche Bereiche sollte sich die Kommission in ihren Bemühungen um Gleichstellung von Frauen und Männern besonders konzentrieren?

*höchstens 2 Antwort(en)*

- Bessere Datenerhebung und Überwachung
- Durchsetzung und Kontrolle der Einhaltung bestehender Rechtsvorschriften
- Einführung neuer Rechtsvorschriften
- Bessere Zusammenarbeit und Abstimmung auf EU-Ebene im Bereich der Gleichstellung von Frauen und Männern
- Finanzierungshilfen
- Unterstützung der Bildung europäischer Netze
- Einrichtung von Foren für den Austausch bewährter Verfahrensweisen
- Keine
- Weiß nicht
- Andere

## Frauen auf dem Arbeitsmarkt

---

Eines der Ziele der EU ist, die Anzahl der Frauen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Wie kann dies am wirkungsvollsten gefördert werden?

*höchstens 2 Antwort(en)*

- Mehr flexible Arbeitszeitregelungen und/oder Teilzeitarbeit für Frauen und Männer
- Besserer Zugang zu einer bezahlbaren und hochwertigen Kinderbetreuung
- Besserer Zugang für Frauen zu traditionell von Männern ausgeübten Berufen
- Besserer Zugang für Frauen zu besser bezahlten Arbeitsplätzen
- Engagement dafür, dass Frauen für gleiche oder gleichartige Arbeit die gleiche Bezahlung erhalten
- Schaffung der Voraussetzungen dafür, dass sich die Erwerbstätigkeit für Frauen lohnt (Änderung der Bestimmungen zu Steuern und Sozialleistungen)
- Schaffung der notwendigen Bedingungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer
- Einstellungsverfahren, die Frauen nicht diskriminieren
- Sensibilisierung der Arbeitgeber für den Nutzen der Beschäftigung und Förderung von Frauen
- Keine Diskriminierung von Frauen am Arbeitsplatz (z. B. durch Kündigungen wegen Schwangerschaft)
- Gezieltere aktive Arbeitsmarktpolitik für bestimmte Gruppen von Frauen (z. B. Migrantinnen oder Frauen nach Mutterschafts-/Elternurlaub)
- Bessere institutionelle und häusliche Pflege (für betreuungsbedürftige und ältere Menschen) und bessere Unterstützung informeller Pflegekräfte
- Besserer Zugang für Frauen zu innovativen Branchen wie der digitalen Wirtschaft
- Keine
- Weiß nicht
- Andere

## Haushalt und Betreuung

---

Wie könnte eine gleichmäßigere Aufteilung der Hausarbeit (Haushalt und Betreuung von Kindern und/oder Pflegebedürftigen) zwischen Frauen und Männern gefördert werden?

*höchstens 2 Antwort(en)*

- Einführung von verpflichtender Elternzeit für Väter
- Höhere finanzielle Leistungen in der Elternzeit
- Vorgehen gegen Diskriminierung von Männern, die sich zur Betreuung von Pflegebedürftigen und/oder Kindern beurlauben lassen
- Bessere Möglichkeiten und bessere Bezahlung von Teilzeitarbeit, damit sie zu einer ernsthaften Alternative für Frauen und Männer wird
- Förderung der Tätigkeit im Pflegebereich als mögliche Berufswahl von Männern
- Änderung der Einstellung von Männern und Jungen zur Hausarbeit (Haushalt und Betreuung von Kindern und/oder Pflegebedürftigen)
- Unterstützung der Beteiligung von Männern an profeministischen Bewegungen und
- Förderung von Männerorganisationen, die für die Gleichstellung der Geschlechter eintreten
- Keine
- Weiß nicht
- Andere

Welche der folgenden Maßnahmen würden am meisten dazu beitragen, dem wachsenden Betreuungsbedarf für Ältere und Pflegebedürftige gerecht zu werden, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer erschwert?

*höchstens 2 Antwort(en)*

- Einführung von Pflegeurlaub
- Besserer Zugang zu einer bezahlbaren und hochwertigen institutionellen Pflege
- Besserer Zugang zu formaler Pflege zu Hause
- Bessere Unterstützung für informelle Pflegekräfte
- Förderung neuer, weniger arbeitsintensiver Lösungen in der Betreuung älterer und pflegebedürftiger Personen
- Bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen im Pflegebereich
- Keine
- Weiß nicht
- Andere

## Gewalt

---

\*Welchen der folgenden Maßnahmen sollte die Kommission bei der Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt in der EU Priorität einräumen?

*höchstens 2 Antwort(en)*

- Datenerhebung und Forschung zu Ursachen, Folgen und Kosten
- Schulung von Polizeibediensteten und anderen, die mit gefährdeten Frauen in Kontakt kommen
- Beitritt der EU zum Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Übereinkommen von Istanbul)
- Förderung von Basisinitiativen zivilgesellschaftlicher Organisationen
- Unterstützung EU-weiter Netzwerke
- Sensibilisierungskampagnen
- Austausch bewährter Verfahrensweisen zwischen Mitgliedstaaten
- Keiner – das Thema sollte den Mitgliedstaaten überlassen bleiben
- Weiß nicht
- Andere

## Gestaltung der EU-Politik

---

\*In welchen Politikbereichen sollte die EU geschlechtsspezifische Aspekte stärker berücksichtigen?

*höchstens 2 Antwort(en)*

- Asyl und Migration
- Kohäsion/Zusammenhalt
- Entwicklungszusammenarbeit und Außenbeziehungen
- Digitale Agenda
- Wirtschaft und Finanzen
- Bildung
- Beschäftigung und Soziales
- Gesundheit
- Forschung
- Keine
- Weiß nicht
- Andere

Welche Maßnahmen tragen Ihrer Erfahrung nach am meisten zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern in großen öffentlichen Verwaltungen wie z. B. bei der Europäischen Kommission bei?

*höchstens 2 Antwort(en)*

- Gleichstellungsgerechte Haushaltsplanung
- Verpflichtende Schulungen zur Gleichstellung von Frauen und Männern für die Beschäftigten der Kommission
- Verpflichtende Schulungen zur Gleichstellung von Frauen und Männern für hochrangige Entscheidungsträger der EU
- Stärkere Berücksichtigung von geschlechtsspezifischen Aspekten bei Folgenabschätzungen
- Festlegung von Zielen für jeden Politikbereich und Kontrolle der Ergebnisse
- Mehr EU-Führungskräfte als Vorbilder dafür, dass ein ausgewogeneres Verhältnis von Arbeit und Privatleben möglich ist
- Keine
- Weiß nicht
- Andere

Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten ist der Schlüssel zur Gleichstellung von Frauen und Männern. Welche Gruppen spielen die wichtigste Rolle für die Gleichstellung?

*höchstens 2 Antwort(en)*

- Tarifpartner
- Regierungen der EU-Staaten
- EU-Institutionen
- Frauenrechtsorganisationen
- Männerorganisationen
- Jugendorganisationen
- Internationale Organisationen
- Keine
- Weiß nicht
- Andere

**Weitere Anmerkungen**

---



In diesem Feld können Sie weitere Anmerkungen oder Vorschläge zur Verbesserung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der EU anführen.

*höchstens 1500 Zeichen*

Da Gender Mainstreaming als Querschnittsaufgabe alle Politikbereiche betrifft, fällt es schwer, unter den Antwortoptionen eine Priorisierung vorzunehmen. Die Problemlagen hängen in vielen Fällen zusammen und bedingen sich gegenseitig. Entsprechendes gilt somit auch für die Abhilfemaßnahmen. Zu berücksichtigen ist ferner, dass in den einzelnen Regionen sehr unterschiedliche Voraussetzungen, z. B. in Hinblick auf die Kinderbetreuungsmöglichkeiten, vorliegen und daher ganze Maßnahmenbündel erfolgversprechend sind. Darüber hinaus möchten wir anmerken, dass Geschlechtergerechtigkeit als laufende Aufgabe einer demokratischen Zivilgesellschaft und nicht als Manövriermasse ökonomischer Interessen verstanden werden darf.

## Contact

✉ [Lucy.MARK@ec.europa.eu](mailto:Lucy.MARK@ec.europa.eu)

---